

Die neue Thüringen AG

FÖRDERUNG Der Freistaat steigt über eine Beteiligungsgesellschaft in namhafte Firmen ein und sichert so Standorte.

VON STEFFEN HÖHNE

ERFURT/MZ - Die Hasec-Elektronik GmbH ist mit ihren 200 Mitarbeitern ein klassischer Mittelständler. In den Reinräumen des Thüringer Unternehmens aus Wutha-Farnroda werden unter anderem MicroSD-Karten gefertigt, die die Speicherkapazität von Handys erhöhen, und Blutzuckermesssysteme für Diabetesprieten. „Die Firma gehört auf dem Gebiet zu den Technologie-Führern“, sagt Firmenchef Thomas Kuhn. Um weiter zu investieren, wollte Hasec zuvor das Eigenkapital stärken. „Wir haben einen seriösen Geldgeber gesucht, keine Heuschrecke“, sagt Kuhn. Mit der Beteiligungsmanagement Thüringen GmbH (Bm-T) habe man diesen gefunden, die sich mit 25 Prozent an Hasec beteiligte. Wieviel Geld geflossen ist, verrät das Elektro-Unternehmen nicht. „Unsere angestrebte Expansion ist damit aber möglich“, sagt Kuhn.

Die Bm-T ist eine Tochter der Thüringer Aufbaubank. Wie viele landeseigene Beteiligungsgesellschaften in anderen Bundesländern auch, unterstützt sie junge Unternehmen mit Risikokapital. Das Besondere: Die Bm-T steigt Schritt für Schritt auch in etablierte Thüringer Unternehmen ein. Mittlerweile ist sie mit Analytik Jena, Jenoptik und Carl Zeiss Meditec an den drei führenden Börsen-Unternehmen des Landes beteiligt. Ziel der Bm-T ist es, nicht nur Rendite zu erzielen, sondern Unternehmenssitze und Standorte im Land zu sichern. Der Freistaat schafft sich so seine Thüringen AG.

Staat als Anker-Aktionär

Bm-T-Geschäftsführer Christian Damjakob hat ein kleines, funktional eingerichtetes Büro im Haus der Thüringer Aufbaubank in Erfurt. Von hier aus verwaltet Damjakob mit seinem Team etwa 45 Firmenbeteiligungen mit einem Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro. Pro Jahr will die Gesellschaft bis zu 20 Millionen Euro investieren. Neben staatlichem Geld wirbt die Bm-T nach Worten von Damjakob auch privates Geld etwa von Versicherungen, Banken und Pensionskassen ein. Der größte von vier aktiven Fonds sei die Thüringer Industriebeteiligungsgesellschaft (TIB). Der Fonds wurde bereits 1993 vom Land gegründet, um

damals angeschlagene Firmen finanziell über Wasser zu halten. Über die TIB, in der weitgehend staatliche Gelder stecken, wird heute in florierende Technologie-Unternehmen investiert.

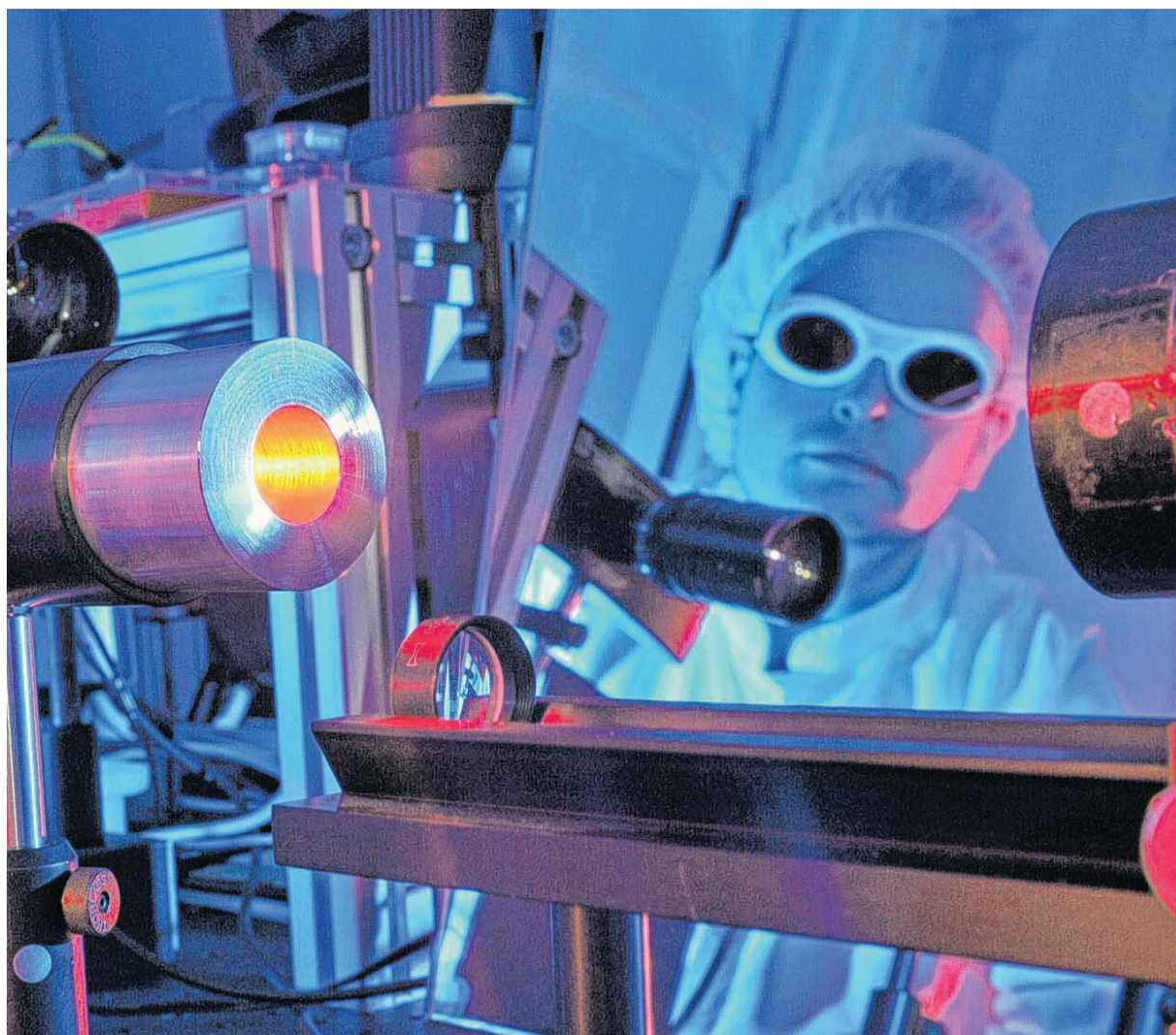
„Die Stärke der hiesigen Firmen - ihre Kleinteiligkeit - ist gleichzeitig ihre Schwäche“, sagte der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig (SPD) der „Thüringer Landeszeitung“ Anfang 2012. Kleinteilige Firmen seien ungemein flexibel, hätten allerdings eine eher dünne Eigenkapitalausstattung. Die Bm-T solle hier einspringen. Machnig machte keinen Hehl daraus, dass ein Einstieg der Bm-T in Firmen auch möglich ist, um Finanzinvestoren abzuwehren, die lediglich kurzfristige Renditeausichten verfolgen.

„Wir haben einen seriösen Geldgeber gesucht, keine Heuschrecke.“

Thomas Kuhn
Chef Hasec-Elektronik

Dieses Wirtschaftsprogramm wird umgesetzt und Konflikte nicht aus dem Weg gegangen. Im Frühjahr 2012 stieg die Beteiligungsfirma beim börsennotierten Labortechnik-Hersteller Analytik Jena mit 18 Prozent ein. Dazu wurde zum Ärger des Analytik-Jena-Großaktionärs, des niederländischen Unternehmens Verder, eine Kapitalerhöhung mit Sonderbezugsrecht vorgenommen. Bm-T stieg ein, die Niederländer, denen nachgesagt wurde, einer Übernahme von Analytik Jena nicht abgeneigt zu sein, blieben außen vor. „Dies lief rechtlich alles ganz sauber ab“, sagt Klaus Berka, Vorstandsvorsitzender von Analytik Jena. Zwar habe es zunächst Unmut bei Verder gegeben, doch der Konflikt sei inzwischen ausgeräumt. „Das frische Geld haben wir für weitere Investitionen eingesetzt“, sagt Berka. Für den Unternehmens-Chef ist es wichtig, dass er mit der Bm-T einen weiteren „Anker-Aktionär gefunden hat“. Analytik Jena sei wie eine „Perle auf dem Meeresgrund“. Da gebe es immer wieder Begehrlichkeiten von Investoren.

Beim zweitgrößten börsennotierten Unternehmen des Landes, der Jenoptik AG, ist die Bm-T mit elf Prozent beteiligt. Im Juli 2011 erwarb die Investitionsgesellschaft für gut 40 Millionen Euro die Anteile. Jenoptik ist vor 20 Jahren aus dem VEB Carl Zeiss Jena hervorgegangen und beschäftigt weltweit 3 000 Mitarbeiter. „Die Beteiligung ist vor allem eine profitorientierte Investition“, sagt Bm-T-Chef Damjakob. Thüringens Finanzminister



Jenoptik entwickelt sogenannte Diodenlaser, mit denen Oberflächen von Stoffen bearbeitet werden können. FOTO: DPA

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Zwischen Retter und Heuschrecke

Risiko-Kapital: Mehr als 200 Beteiligungsgesellschaften sind in Deutschland aktiv, neben deutschen auch viele ausländische Unternehmen. Diese halten laut Bundesverband Deutscher Kapitalgesellschaften mehr als 5 000 Beteiligungen an deutschen Unternehmen. Jedes Jahr erhalten mehr als 1 000 deutsche Firmen von Private-Equity-Gesellschaften Kapital. Zwischen 2008 und 2011 waren es 23 Milliarden Euro. Der Ruf der

Branche ist allerdings umstritten. Nicht wenige private Geldgeber nehmen für Anteilskäufe oder Übernahmen Kredite auf, die sie dann den gekauften Unternehmen aufbürden. Schnelle Vermögensverkäufe, um so kurzfristige Gewinne zu erzielen, stehen im Vordergrund. Daher werden die Gesellschaften auch abfällig als Heuschrecken bezeichnet. Fast alle Beteiligungsgesellschaften haben eine hohe Renditeerwartung.

In Sachsen-Anhalt gibt es zwei größere Beteiligungsgesellschaften, die öffentlich gefördert werden. Die private Good-Vent Beteiligungsmanagement in Magdeburg betreut die IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH mit drei aktiven Fonds. Die Mittelständliche Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH ebenfalls aus Magdeburg beteiligt sich vor allem an kleinen und mittleren Unternehmen. STH

Wolfgang Voß wurde jedoch nach dem Anteilskauf in Medien mit dem Satz zitiert: Es habe die Gefahr bestanden, dass ein Teil „in den Besitz von Hedgefonds gerät, deren Interessen schwer zu durchschauen sind“.

FDP ist skeptisch

Neben diesen bekannten Namen ist die landeseigene Risikokapital-Gesellschaft mit ihren Fonds aber auch an Industrie-Firmen wie Sammag in Saalfeld, Asola in Erfurt, Häcker Automation in Schwarzhäusern und Innovative Mobility Automobile in Jena beteiligt.

Wirtschaftsforscher Ulrich Blum von der Universität Halle hält die

Strategie der Landesregierung für vernünftig: „Ostdeutschland fehlen Großunternehmen, die vor Ort ihren Sitz haben und Forschung betreiben.“ Wachstumsstarke Firmen würden zudem schnell zu Übernahmekandidaten. „Im Osten sind vermögende Familien rar, die als Anker-Aktionär diesen Unternehmen Stabilität geben“, so der ehemalige Präsident des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle. Dies könne auch eine staatliche Gesellschaft übernehmen. Wichtig sei, dass in Firmen investiert werde, die ein funktionierendes Geschäftsmodell besitzen.

Kritisch äußert sich der wirtschaftspolitische Sprecher der

Thüringer FDP-Landtagsfraktion, Thomas Kemmerich: „Der Staat ist nicht der bessere Unternehmer.“ Es sei richtig, kleine, innovative Firmen zu fördern. Bei Investitionen in größere Unternehmen bestehe die Gefahr, dass eher politische als wirtschaftliche Beweggründe im Vordergrund stehen.

Diesen Verdacht will Damjakob mit seiner Arbeit entkräften: „Natürlich hat das Land Thüringen als Geldgeber strukturpolitische Ziele.“ Die Bm-T entscheide aber eigenständig über die Investitionen. „Wir wollen mit den Beteiligungen Gewinne erzielen“, sagt er. „Nur wo dies möglich ist, werden wir uns engagieren.“

IN KÜRZE

RAFFINERIE

150 Millionen Tonnen Rohöl verarbeitet

LEUNA/MZ - Die Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH Leuna (Saalekreis) hat nach eigenen Angaben die 150-millionste Tonne Erdöl seit ihrer Inbetriebnahme vor 15 Jahren verarbeitet. Das teilte das Unternehmen gestern mit. In diesem Zeitraum wurden etwa 90 Millionen Tonnen Treibstoffe, 25 Millionen Tonnen Heizöl, 25 Millionen Tonnen Chemierohstoffe und weitere Produkte hergestellt. Die rund 2,6 Milliarden Euro teure Raffinerie war 1997 vom Total-Vorgänger Elf Aquitaine in Betrieb genommen worden.

VERSANDHANDEL

Neckermanns Geschichte ist besiegelt

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Die Abwicklung des Versandhändlers Neckermann hat begonnen. Das teilte das Amtsgericht Frankfurt gestern mit. Insolvenzverwalter werden Joachim Kühne und Michael Frege von der Kanzlei CMS Hasche Sigle, die auch das vorläufige Verfahren begleitet hatten. Etwa 2 000 Beschäftigte am Stammsitz Frankfurt und am Standort Heidelberg in Großzöberitz (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) verlieren ihre Jobs.

FAHRZEUGBAU

Minis von BMW bald auch aus den Niederlanden

EINDHOVEN/DAPD - BMW lässt künftig Fahrzeuge der Marke Mini auch in den Niederlanden herstellen. Die Produktion soll ab der zweiten Jahreshälfte 2014 im Ex-Mitsubishi-Werk NedCar in Born starten, teilte der niederländische Transportkonzern VDL mit. Bisher wird der Mini nur in England gebaut.

ENERGIEVERSORGER

Neuer EnBW-Boss stellt Beteiligungen in Frage

KARLSRUHE/RTR - Der Energiekonzern EnBW wird möglicherweise mehr Geschäfte abstoßen als bislang geplant. Er werde jede Beteiligung auf den Prüfstand stellen, sagte der neue EnBW-Chef Frank Mastiaux (Foto) in Karlsruhe. Bei der bislang genannten Größenordnung von 1,5 Milliarden Euro müsse es nicht bleiben. Der ehemalige Eon-Manager Mastiaux trat gestern die Nachfolge von Hans-Peter Villis an. FOTO: DPA

SchnäppchenMarkt

Private Schnäppchen von 0 bis 100 €.

Inserieren Sie unter: 090 01/10 15 60

(Telefongebühren: Telemedia GmbH, 1,99 €/Min. aus dem dt. Festnetz; abweichender Mobilfunktarif)

Für Ihr Inserat z.B. nur 5,97 € bei einer Gesprächsdauer von 3 Minuten.

BIETE

2 Relaxessel mit Hocker, cremefarben, Leder, zusammen für 90,- € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 4 45 64 71
Damenfahrrad „Diamant“, 26-er, DDR, metallischblau, für 50,- €; Kinderfahrrad, 18/20“, tiefer Einstieg, für 50,- € zu verkaufen. BTF ☎ (01 51) 50 83 30 40
Herrenbekleidung, 2 Lederjacken, schwarz, für Herbst, wenig getragen, Gr. 54, für 60,- € zu verkaufen. SK ☎ (03 46 03) 7 73 15
Toilettenstuhl, unbenutzt, NP 189,- €, für 50,- € zu verkaufen. MSH ☎ (03 47 83) 2 96 82
Himmelbett, Metall, schwarz beschichtet, 1,80 x 2,00 m, für 50,- €; Glasvitrine, 1,71 x 0,66 x 0,35 m, Rückwand rot, f. 50,- € zu verkaufen. ABL ☎ (03 49 06) 3 02 15, nach 16 Uhr
Winter-Boutique, Mäntel, Hose, Shirts, Kleider, usw. Gr. 36/38, neuw., 20 Mod., Teile a 5,- €. DE ☎ (01 51) 56 05 67 79 ab 17:00 Uhr
Kühl-Gefrierkombi Siemens, H 1,75 m, B 0,60 m, T 0,65 m, für 60,- € zu verkaufen. DES ☎ (03 40) 2 16 69 66
Bauernschrank, klein, mit 2 Ornamentglascheiben sowie 2 Stühle, zusammen für 60,- €, auch einzeln, zu verk. HAL ☎ (03 45) 7 75 84 93
Herrenbekl. ein Anzug neu, grau gestr., 20,- €, 2 Anzüge fast neu je 15,- €, alles Gr. 54. 1 Jackett, dez. grün 10,- €, 2 Herrenwesten je 10,- €, SK ☎ (03 46 03) 7 73 15

Laptop, Dell Latitude C810, gebraucht, voll funktionst., mit Betriebssystem Windows XP, für 100,- € zu verk. SK ☎ (03 46 00) 2 06 96
Ratschenschneidkluppe mit Einsatz, 1/2-3/4 Zoll, für 20,- € zu verk. HAL ☎ (03 45) 7 70 56 49
Grünpflanze Burgundy, 1,30 breit, 2,50 hoch für 60,- € zu verkaufen. BLK ☎ (03 44 62) 2 09 98
Kippcouch, 2,10 m lang, 2 Sessel, cremf. großblumig gemustert, umzugshalber für 100,- € zu verkaufen. BLK ☎ (03 44 43) 6 27 41
Eckcouch, 2- u. 3-Sitzer, beige-gemustert, mit Schlaffunktion, guter Zustand, für 60,- € zu verkaufen. BLK ☎ (03 44 61) 2 22 07
Öfen und Öltank, in Aschersleben OT Mehringen, zusammen f. 79,- € zu verk. ASL ☎ (01 51) 50 83 76 22
Kunststoff - Fenster, neu, Isoverglasung, 45,- €; Holzfenster, Isoverglasung, 50,- € zu verkaufen. HAL ☎ (01 72) 9 49 42 81
2 Kupferdraderungen, Vogelmotiv, handkoloriert, von J. F. Nauman, 1780-1857, für je 30,- € zu verkaufen. KOT ☎ (0 34 96) 55 13 70
Schallplatten (DDR), z. B. Schlager, Volksmusik und Operetten, ca. 60 Stück, zus. für 50,- € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 4 44 92 72
Signalhorn für 30,- € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 7 70 56 49
Lederhose, Gr. 48/50, pass. Oktoberfest, für 48,- € abzugeben. BLK ☎ (03 44 24) 2 13 18

Farbfernseher, 2 Stück, LG 70 cm und Philips 70 cm, für je 25,- € zu verk. ML ☎ (03 47 83) 2 94 38
Schaukelwiege „ALVI“, blau/gelb, inkl. Bettwäsche-Garnitur, Matratze, Himmel und Rundum-Schutzpolster, wenig genutzt, für 80,- € zu verk. HAL ☎ (01 57) 38 47 09 71
Nappalederjacke, braun, für Damen, Gr. 44, Blazerform, sehr gut erhalten, für 70,- € zu verkaufen. SK ☎ (0 34 61) 20 02 38
Umzugskartons, Original, 0,60 x 0,34 x 0,33 cm, 40 Stück, zusammengelegt, für je 1,50 € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 2 99 11 18
Automatik-Schweißspiegel für 100,- € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 7 70 56 49
Fahrräder, 2 Stück, 28er Herrenfahrrad und 26er Damenfahrrad, beide Gangschaltung, je 30,- €, sehr gut erhalten, zu verk. HAL/SK ☎ (03 46 05) 2 08 81
Flanschmotor mit Standfuß, 0,75 kW, 2840 U/Min., 220 V, 6,2 Ampere, für 20,- € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 7 70 56 49
Ersttagsblattsammlung (Briefmarken), BRD, von 1975 - 1995, für 85,- € zu verkaufen. SLK ☎ (0 39 25) 30 04 50
Polsterstühle, 4 Stück, Rahmen kirschbaumfarben, Stoff beige-gemustert, zus. für 80,- € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 8 04 04 92
Lattenrost, 2 St., Fuß- u. Kopfteil verstellbar, sehr gut erhalten, f. zus. 40,- € zu verkaufen, SK ☎ (01 77) 8 02 41 29

Dachdeckerstühle (Bürstenbock), 2 Paar, für je 30,- € zu verkaufen. ASL ☎ (0 37 41) 7 34 07
Paletten, 3 Stück, fahrbar, ca. 120 x 80 cm, mit Deichsel zum Rangieren, für 15,- €/Stück, nur zusammen zu verk. MSH ☎ (0 34 75) 63 52 96
Chefsessel, gro. Schreibt., Computersch., Br. 70 Hb. 77 cm, Schrank m. Fächern, 82 cm breit, Höhe 1,22 m, in hellgrau, guter Zustand, insg. 80,- €. ASL ☎ (01 71) 5 23 88 89
Heckenpflanzen Liguster, kräftige 3-jährige Pflanzen, 200 Stk., für je 0,50 € zu verkaufen. JE ☎ (0 35 37) 21 60 73
Unterschrank Kiefer, B/H/T 1,00 m x 0,95 m x 0,50 m + Hänge m. Glascheiben, 1,00 m x 0,55 m x 0,31 m für 40,- €; Betonmischer, 220/380V für 40,- €. SK ☎ (03 45) 6 13 04 25
Heizölsicherheitsstank, 1000 l, doppelwandig, gut erh., gereinigt, mit Anlieferung, f. 95,- € zu verk. BTF ☎ (03 49 06) 2 13 18
Staubsauger Körbi für 50,- €, eine Heizkörperplatte 2 m lang u. 0,50 m hoch für 15,- €. SK ☎ (03 46 03) 7 73 33
Yucca-Palmilie, 3 St., ca. 1,00 m bis 1,50 m; 1 Agave, mit gelben Rändern, zus. für 30,- €, auch einzeln, zu verk. QFT ☎ (03 46 32) 2 42 11
Schrankwand, rustikal, für 90,- €; Einweckapparat, mit 2 Thermometern, für 10,- € zu verkaufen. DES ☎ (03 40) 61 16 56
Wohnwand, Eiche rustikal, 3,30 x 2,25 m, für 100,- € zu verk. WSF ☎ (0 34 43) 20 05 50, nach 19 Uhr

Brennholz, 1 Rm, ofenfertig, f. 75,- € zu verk. HZ ☎ (01 51) 12 30 71 66
Badewanne, Gusseisen, selbststehend, Bestzustand, für 90,- € KOT ☎ (01 72) 3 42 08 07
2-Klang-Fanfare für 100,- € zu verkaufen. HAL ☎ (03 45) 7 70 56 49

hhp-Massagematte, bis 100,- € zu kaufen gesucht. DE ☎ (03 40) 2 16 69 66
Beistellherd „Glutos“, für max. 100,- € gesucht. MSH ☎ (03 47 42) 7 11 43

SchnäppchenMarkt

Für Ihr Inserat z.B. nur 5,97 € bei einer Gesprächsdauer von 3 Minuten (Telemedia GmbH, aus d. dt. Festnetz)

Private Schnäppchen von 0 bis 100 €.

Hinweise für Ihre Anzeigenschaltung:

- Anzeigenannahme ausschließlich telefonisch unter: 090 01/10 15 60 (Telemedia GmbH, 1,99 €/Min. aus dem dt. Festnetz; abweichender Mobilfunktarif) Mo. - Fr.: 6.00 - 20.00 Uhr, Sa.: 6.00 - 14.00 Uhr
- Anzeigenschluss ist jeweils montags 12.00 Uhr
- Gesamtverkaufssumme der Angebote/Gesuche einer Anzeige von 0,- bis 100,- €
- Anzeigengröße maximal 5 Zeilen
- Anzeigen erscheinen im Fließtext, untergliedert in die Rubriken „Biete“ und „Suche“
- Anzeigen mit Chiffre-Nummer sind nicht möglich
- ausgeschlossen sind Tier-, Kfz-, Immobilien-, Bekanntschafts-, Reise-, Kunst- und Sammlermarkt

Naumburger Tageblatt

Mitteldeutsche Zeitung